

der Hauptstadt. Infrage kommen das GVZ Großbeeren, wo sich der Logistiker vor fast 20 Jahren als erstes Unternehmen ansiedelte, oder ein Standort in Berlin-Schönefeld.

Mittlerweile wurde das GVZ mit einer Gesamtfläche von mehr als 220 Hektar zweimal erweitert. Im Frühjahr 2016 meldete Alcaro Invest, dass es über eine Tochtergesellschaft das letzte verfügbare Grundstück erworben hat. Ab Juni 2016 will der Projektentwickler dort spekulativ eine rund 40 000 m<sup>2</sup> große Logistikimmobilie für Speditionen, Fulfillment-Unternehmen, Handelsunternehmen und Hersteller bauen. Außerdem gibt es noch weitere 20 000 m<sup>2</sup> Flächen ohne feste Mietverträge.

Bedingt durch die vielen An siedlungen im GVZ Großbeeren ist die Arbeitsmarktsituation für Logistikfachkräfte inzwischen angespannt. In den etwa 80 Unternehmen arbeiten an die 8000 Beschäftigte. Hinzu kommt die besonders in den Nachtzeiten schlechte Anbindung an den ÖPNV. Das sind für von Oy Argumente für Flächen in Südberlin an der Grenze zu Schönefeld, das einen besseren Bus- und Bahn-Anschluss hat. Etwa 10 Prozent der 85 Mitarbeiter am Berliner Kontraktlogistik-Standort von Rieck stammen aus Polen. Der liberalisierte EU-Arbeitsmarkt sei eine gute Ergänzung, um an zuverlässige Fachkräfte zu kommen, so von Oy. (lüt)

## ECOM

### Wegbegleiter von derzeit sieben Start-ups

**HANDELSLOGISTIK** „Start-ups zu begleiten und in der Region zu halten“ ist die Motivation von Karsten Tews, Geschäftsführer der Ecom Logistik GmbH & Co. KG, sich in diesem Geschäftssegment zu engagieren. Dabei arbeitet er eng mit den regionalen Wirtschaftsförderungen, der Zukunftsagentur Brandenburg und Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie, zusammen. Aktuell begleitet das Unternehmen sieben Start-ups bei dem Aufbau ihrer Logistikstrukturen. Kürzlich betreute Ecom Logistik ein Projekt, bei dem ein Start-up von dem eigenen Erfolg förmlich überrollt wurde. Es wies schnell einen sehr hohen Umsatz aus, doch die Inventarisierung fehlte. Projektteams unterstützen

die Newcomer dabei, die Logistikprozesse abzubilden. Oftmals geht es laut Tews auch darum, eine Brücke zum Handel zu schlagen: Viele Start-ups wüssten gar nicht, wie sie beispielsweise in den Retailmarkt hineinkommen. Auf diesen Bereich ist das Unternehmen POS Servicegesellschaft spezialisiert, welches ebenfalls von Karsten Tews geleitet wird.

Außerdem können die Firmen an dem vorhandenen Sendungsvolumen partizipieren, das eCom Logistik in den Geschäftsbereichen Retail und Industrie erzielt. Im Gebäude in Falkensee stehen insgesamt 135 000 m<sup>2</sup> Fläche und etwa 49 000 Palettenstellplätze sowie 72 000 Behälterplätze im Hochregal- und Kastenlager zur Verfügung. Traditionell bringt die Herlitz-Ausgründung, heute Pelikan Group, eine besondere Stärke im Bereich Papier-, Büro- und Schreibwarenprodukte mit. Importseitig bildet die Containerkonsolidierung die Möglichkeit, auch kleine Beschaffungsvolumen weltweit zu ordern. Tews kann sich vorstellen, mit der Kundengruppe der Start-ups 10 bis 20 Prozent des Umsatzes zu generieren. Auch Ecom Logistik selbst nutzt die Dienste eines Start-up-Unternehmens für umweltfreundliche City-Logistik. Im Rahmen eines Pilotprojekts übernimmt Velogista für Ecom mit fünf Elektro-Lastenfahrern Auslieferungen in Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte. Besonders interessant ist die hohe Ladekapazität von 250 kg. (lüt)



E-Com nutzt selbst die Start-up-Dienste von Velogista.

## REAL ESTATE

Seit über 20 Jahren kennen Sie uns als Experte für Logistikimmobilien.

Nun erweitern wir unser Geschäftsfeld um den Bereich Unternehmensimmobilien. Grund genug für einen neuen Namen, ein neues Logo und einen neuen Standort.

Voller Freude eröffnen wir unser Büro in Berlin, denn die Nähe zu unseren Kunden ist uns wichtig.

**GARBE**  
Industrial Real Estate

[www.garbe-industrial.de](http://www.garbe-industrial.de)

Hamburg • London • Frankfurt  
Berlin • Luxemburg

FOTOS: VELOGISTA/SVEN BUSCHMEIER, CLINTON/ANNA GROSSE-DRENKPOHL